Organ des Bauernvereines für das V. O. W. W.

Motto: Mit Gott, für Volk, Wahrheit und Recht.

St. Pöltner Zeitung

Gegründet als „St. Pöltner Bote".

Erscheint jeden Donnerstag Vormittag.

Pränumerationen und Inserate wollen unter der Adresse: **Administration der St. Pöltner Zeitung** eingesendet werden. — Unverschlossene Nachfrageschreiben wegen nicht erhaltener Nummern sind portofrei. Anfragen über Inserate ist eine Retourmarke beizulegen.

Inserate sind vorhinein zu bezahlen. Die dreimal gespaltene Petitzeile kostet das erstemal 6 kr., jedes weiteremal 4 kr. Bei Wiederholungen Rabatt.

Anonyme Mittheilungen finden keine Aufnahme. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben.

Pränumeration
Per Post:
Ganzjährig 3 fl. 60 kr.
Halbjährig 1 fl. 80 kr.
Vierteljährig — fl. 90 kr.
Monatlich — fl. 30 kr.

Einzelne Nummern 6 kr.

Beilagegebüren nach Uebereinkommen.

Pränumeration
Für St. Pölten:
Ganzjährig 3 fl. — kr.
Halbjährig 1 fl. 50 kr.
Vierteljährig — fl. 75 kr.
Monatlich — fl. 25 kr.

Mit Zustellung:
Ganzjährig 3 fl. 40 kr.
Halbjährig 1 fl. 70 kr.
Vierteljährig — fl. 85 kr.
Monatlich — fl. 30 kr.

Nr. 42. Donnerstag den 15. October 1896. 36. Jahrg.

Kunst und Literatur.*)

Der **Regensburger Marienkalender** für 1897 ist soeben im Verlage von Fr. Pustet in Regensburg erschienen. Dieser 32. Jahrgang reiht sich seinen Vorgängern würdig an, ja übertrifft sie noch. In vielen Familien ist dieser Kalender seit langen, langen Jahren ein alter, lieber Hausfreund geworden. Dieser 1897er hat 208 L **espalten** und kostet wie immer nur 36 kr. sammt Stempel. Durch treffliche Texte und schönen Bilderschmuck wird er seinen zahlreichen Freunden wieder Freude und Befriedigung bereiten. Der Kalender enthält das Kalendarium mit bildlicher und textlicher Fortsetzung der Marien-Wallfahrtsorte nebst Gnadenbildern und zwölf Monatsbeilagen. Reich illustriert sind acht Erzählungen von Keiter, Meister, Regen, Bonn und Karl May, meisterhaft und fesselnd geschrieben. Ein herrliches Farbendruckbild, sowie fünf in farbigem Druck ausgeführte Einschalt-Vollbilder zieren das Ganze. Preisräthsel, Posttarif, Marktverzeichnis und andere nützliche Beigaben sind den österreichischen Verhältnissen entsprechend. Wer die so köstlich illustrierten Militärhumoresken von Bonn oder die auf jeder Zeile interessanten Erzählungen des Reiseroman-Schriftstellers Dr. Karl May einmal gelesen hat, der greift sicher mit Freuden nach dem 1897er Regensburger Kalender und wird ihn mit Befriedigung aus der Hand legen und noch oft und oft im Jahr immer noch einmal lesen. Das wagen wir getrost zu sagen und sind gewiss, nicht zu viel behauptet zu haben.

*) Sämmtliche hier besprochenen und im Blatte angekündigten Bücher und Druckschriften sind auch zu beziehen durch Herrn Buchhändler Gregora, St. Pölten, Wienerstraße.